

# Cool + Press

## Kühl- und Massagegamaschen



Installations-  
und Bedienungsanleitung V4.1

# Inhaltsverzeichnis

<b>Mounty Cool + Press</b>	<b>3</b>
1 Einzelteile und Funktionsweise .....	4
2 Lieferumfang für die Komplett Sets 2 und 4 .....	6
3 Stalltafel Mounty Cool + Press .....	8
4 Anpassen und Verschnallen .....	9
Anlegen des Gurtes .....	9
Luftverteilung .....	10
Anlegen der Gamaschen .....	12
Anlegen des Schweifriemens .....	13
Anpassen und Führung der Luftschläuche .....	13
Abnehmen und Handhabung nach dem Erstgebrauch .....	15
5 Bedienung des Steuergerätes .....	18
Ein- und Ausschalten .....	18
Luftanschlüsse am Steuergerät .....	20
6 Anwendungshinweise .....	21
Technische Daten .....	22
7 Indikation und Kontraindikation zur Wirkung der Mounty Cool+Press Gamasche .....	23
8 Wirkung der Mounty Cool + Press Gamasche .....	25
Anwendungsempfehlungen .....	27
9 Zubehör und Einzelteile .....	28
<b>Index</b>	<b>30</b>

# 1 MounTy Cool + Press

Bitte vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und aufbewahren!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses neuartigen Produkts, dessen Grundlagen sich seit vielen Jahren in der Human- und besonders in der Sportmedizin bestens bewährt haben.

Die **MounTy Cool+Press** Gamasche ist die erste Gamasche, die die etablierten Verfahren von Kompression und Kältetherapie kombiniert, um Schwellungen, Hitze und Schmerzen zu verringern. Sie ist im Stand und in der Bewegung anwendbar. Damit ermöglicht sie die rasche Therapie bei Be- und Überlastungen im Training und Wettkampf, aber auch bereits zur Vorbeugung kann sie erfolgreich eingesetzt werden.

Bei Verletzungen von Sehnen, Sehnenscheiden und Fesselträgern ist sie aufgrund ihrer Bauform geradezu ideal, da sie den Fesselkopf vollständig umfasst. Von besonderer Bedeutung ist der mögliche Wechsel von Kälte- und Wärmetherapie. Weitere Anwendungsgebiete sind angelaufene Beine und akute Traumata.

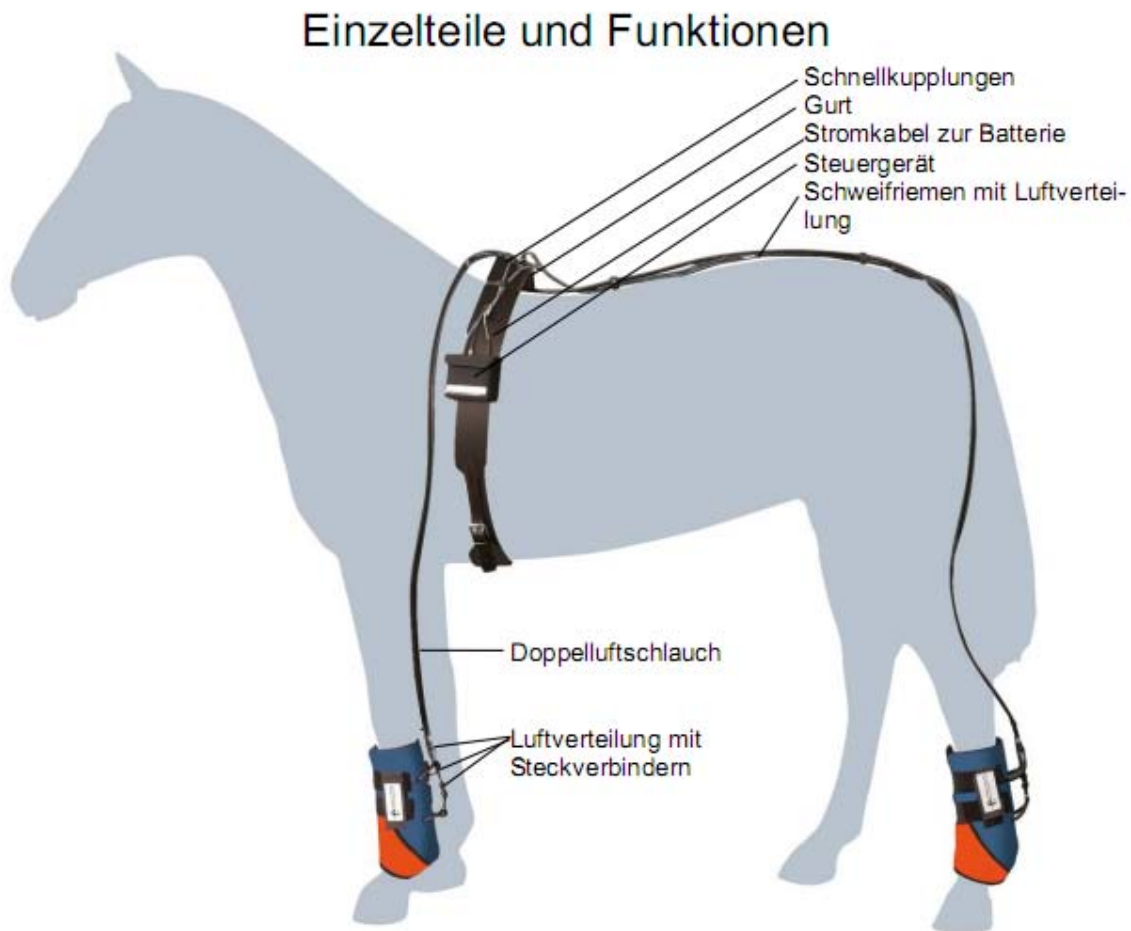
Ein weiterer Vorteil: Der kompakte Aufbau der Kühl- und Massage Gamasche ersetzt aufwändige und kostenintensive Technik, wie z. B. Wasserbäder und Kältekompressor-Anlagen.

## Cool+Press Gamasche

aus Nylon



## 1.1 Einzelteile und Funktionsweise



### **Kombination aus Kühlung mit von unten nach oben wirkender Druckmassage**

Die **MounTy Cool+Press** Gamasche sieht auf den ersten Blick wie eine ganz normale Gamasche mit Luftanschlüssen aus. Die Besonderheiten erklärt erst ein Blick in ihr Inneres:

Ein Doppelluftschlauch mit einem blau und einem schwarz markierten Einzelschlauch wird in die Gamasche geführt. Die Einzelschläuche enden in Kompressionspolstern, die paarweise überlappend in der Gamasche befestigt sind.

Durch den blau markierten Schlauch werden die oberen Polster und durch den schwarzen Schlauch die unteren paarweise aufgepumpt und zwar zuerst die unteren und dann die oberen Polster.


Somit entsteht ein von unten nach oben wirkender ‚Saugdruck‘, wodurch überschüssige Flüssigkeitsansammlungen nach oben abgeleitet werden.  
Die Stärke des ausgeübten Drucks ist regelbar. Jedem Druck folgt eine Phase der Entspannung.

Die Klettbefestigung der Polster ermöglicht eine angepasste Fixierung neben den Sehnen oder auch am Fesselkopf.

Vor den Kompressionspolstern kann ein Kühlkissen eingelegt und mittels Klett Tasche fixiert werden.

Die Tasche verhindert auch einen direkten Hautkontakt des Kühlkissens, so dass "Kältebrand" durch übermäßige Kälte vermieden wird. Das Kissen kann dauerhaft bei max. -18 °C gelagert werden.

Durch die intensive Kühlung wird Schwellungen bereits vorgebeugt.

 <b>Achtung</b>	<p>Nicht länger als 10 - 20 Minuten innerhalb von 2 Stunden kühlen – Gefahr von Gewebeschäden!</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Z.B. bei Sehnenschädigungen kann das Kissen auch zum Wärmen verwandt werden.  
Vorwärmen mit max. 70 °C im Wasserbad oder bei kleinster Stufe in der Mikrowelle.



## 1.2 Lieferumfang für die Komplett Sets 2 und 4

Die **MounTy Cool+Press** Gamasche wird in einer praktischen Transporttasche geliefert, in der die Gamaschen und sämtliches Zubehör bequem und sicher verstaut sowie transportiert werden können.

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Bestellung.

Im Lieferumfang befinden sich folgende Teile:

**Das Komplett Set 2 – für 2 Beine (vorne oder hinten) – besteht aus folgenden Einzelteilen:**

**Gurt komplett:**

- Steuergerät in Schutztasche
- Bleigelbatterie mit Stromversorgungskabel in Schutztasche
- Vormontierte Luftverteilung



**Gamaschen, Schläuche und Schweifriemen:**

- 2 Gamaschen mit 4 Kühl-/Wärmekissen und je 4 Kompressionspolstern
- 2 Doppelschläuche mit Schnellkupplungen und Steckverbindern
- Schweifriemen mit Luftverteilung



### Ladegerät und Transport

- Batterieladegerät
- Kühltasche
- Transporttasche
- Stalltafel



**Das Komplett Set 4 – für vier Beine – besteht aus Komplett Set 2 mit folgenden zusätzlichen Einzelteilen:**

2 Gamaschen mit 4 Kühl-/Wärmekissen und je 4 Kompressionspolstern sowie Doppelschläuchen mit Schnellkupplungen und Steckverbindern

Das **Starter Kit** besteht aus einem Paar Kühlgamaschen vorgerüstet für die Massage und ist jederzeit zu einem Komplett Set erweiterbar.



Die Gamaschen werden in den Größen S, M, L und XL geliefert. Die Größe M ist so ausgelegt, dass diese für 90 % der Reitpferde vorne und hinten passt. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, bei besonders kleinen oder großen Pferden die Größen zu kombinieren.



**Hinweis**

*Gamaschen zur Erweiterung der Komplettsets 2 und 4 sind auch einzeln erhältlich. Optional stehen sämtliche Einzelteile zur Verfügung (siehe Seite 29)*

## 1.3 Stalltafel MounTy Cool + Press

Die **Stalltafel** dient zur Information für **Cool+Press** Anwendungen im Stall.

# Stalltafel Cool + Press

## Kühl- und Massagegamaschen

### Anwendung

#### 20 Minuten Kühlung mit Kältekissen (-18°C) und Massage

1. Nach Be- und Überbelastung (Training und Turnier)
2. Während der Genesung und Wiederaufnahme des Trainings
3. Unterstützung der Behandlung von Gelenkerkrankungen (Arthrosen)
4. Bei angelaufenen Beinen
5. Sehnen- und Sehnenscheidenentzündung mit Kälte- und nachfolgender Wärmebehandlung
6. Zur Vorbeugung gegen schmerzhafte Reizungen von Muskeln und Gelenken
7. Bei Folgen von Gelenkverletzungen (Arthritis, Schwellungen, Ödeme)

**Bei Verletzungen und Sehnenproblemen mehrmals täglich für 20 Minuten kühlen und massieren! Um eine Gewebeschädigung zu vermeiden, ist eine Kühlpause nach 20 Minuten für mind. 2 Stunden einzuhalten.**

Die Cool + Press Gamaschen können auch für die Wärmebehandlung eingesetzt werden. Länger einwirkende Wärme führt zu einer verbesserten Durchblutung. Die Kissen werden im Wasserbad oder in der Mikrowelle erhitzt. Wärmekissen können direkt vor der Belastung eingesetzt werden, Kühlung hingegen nicht länger als ca. 2 Stunden vor der Belastung.

### Keine Anwendung (Kontraindikationen)

1. Bei lokalen Durchblutungsstörungen
2. Bei offenen Wunden
3. Keine zusätzlichen Kühlgels unter den Gamaschen verwenden
4. Keine Lymphdrainage (Massage) bei entzündlichen Erkrankungen (z.B. akute Einschüsse und lymphogene Tumorerkrankungen)

Bitte besprechen Sie die Therapie Ihres erkrankten Pferdes mit Ihrem Tierarzt für eine optimale Behandlung mit **Cool + Press Gamaschen!**





## 1.4 Anpassen und Verschnallen

**Im Folgenden lernen Sie die Funktionsweise innerhalb von sechs Schritten kennen:**

1. Anlegen des Gurtes
2. Luftverteilung
3. Anlegen der Gamaschen
4. Anlegen des Schweifriemens
5. Anpassen und Führung der Luftschläuche
6. Abnehmen und Handhabung nach dem Erstgebrauch

### 1.4.1 Anlegen des Gurtes

Der Gurt wird wie ein Longiergurt angelegt.

Nach dem Anlegen befindet sich die Steuerung auf der linken Seite und die Stromversorgung auf der rechten. Die Luftanschlüsse für die Kompressionspolster sind fest auf dem Gurt installiert.

Jede Gamasche hat einen blauen und einen schwarzen Anschluss für die Luftschläuche (Doppelschläuche).

Auf der linken Seite sind zwei Schnellkupplungen mit Absperrhähnen montiert. Dort wird die Gamasche für das linke Vorderbein angeschlossen.

Auf der rechten Seite des Gurtes befinden sich vier Schnellkupplungen mit Absperrhähnen. Diese sind zum Anschluss der Gamasche vorne rechts sowie zum Anschluss der Gamaschen für die Hinterbeine vorgesehen.




**Wichtig**

Alle nicht belegten Ausgänge müssen mit dem Absperrhahn verschlossen werden.

## 1.4.2 Luftverteilung

In die elektronische Steuereinheit ist eine Hochleistungspumpe integriert. Von der Steuereinheit führt ein Doppelschlauch mit blau und schwarz gekennzeichneten Einzelschläuchen zur zentralen Verteilung auf dem Gurt. Die Farben an den Verbindungsstücken kennzeichnen die zwei unterschiedlichen Druckkreise - blau für den oberen und schwarz für den unteren Kreis.

 <b>Wichtig</b>	Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei allen Anschlüssen immer die gleichen Farben – Blau mit Blau bzw. Schwarz mit Schwarz – verbunden werden!
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Luftschläuche enden in den Kompressionspolstern, die paarweise überlappend in den Gamaschen befestigt sind.


Durch den blauen Schlauch werden die oberen Polster und durch den schwarzen Schlauch die unteren Polster paarweise aufgepumpt.

Da zuerst die unteren und dann die oberen Polster aufgepumpt werden, entsteht ein von unten nach oben wirkender ‚Saugdruck‘, wodurch überschüssige Flüssigkeitsansammlungen nach oben abgeleitet werden.

Die Ausübung des Druckes kann entweder in Intervallen erfolgen oder konstant für 20 Minuten beibehalten werden.

Die Stärke des ausgeübten Druckes ist davon abhängig, wie eng die Gamasche angelegt wird.

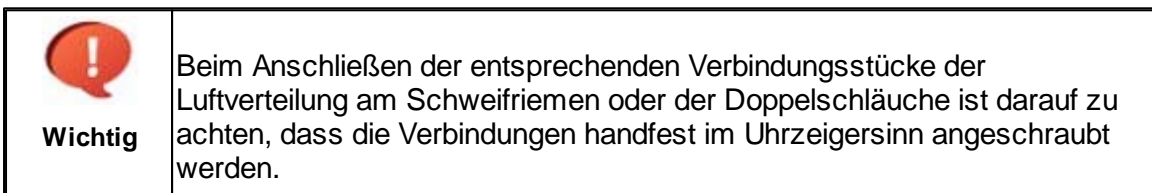
Jedem Druck folgt eine Phase der Entspannung.

 <b>Wichtig</b>	Bitte achten Sie darauf, dass alle nicht benötigten Anschlüsse immer durch die Absperrhähne verschlossen sind, da ansonsten kein Druck aufgebaut werden kann.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

An den Luftabschlüssen für die einzelnen Beine befinden sich Absperrhähne.



Zur einfachen Bedienung sind die Schlauchverbindungen am Gurt und am Schweifriemen mit leicht zu handhabenden Schnellkupplungen ausgerüstet.



Die Schlauchverbindungen zwischen Doppelschläuchen und Gamaschen werden mit automatisch dichtenden Steckverbindern hergestellt.  
Zum Anschließen müssen die Steckverbinder der Doppelschläuche nur auf die entsprechenden Anschlüsse der Gamaschen gesteckt werden.  
Das Trennen erfolgt leicht und schnell durch Drücken der grauen Knöpfe.



### 1.4.3 Anlegen der Gamaschen

Die Gamaschen sind universell vorne und hinten verwendbar. Zur leichteren Handhabung gibt es jeweils linke und rechte Gamaschen. Die Gamasche wird angelegt und von oben nach unten befestigt. Der unterste Verschluss sollte ausreichend fest angelegt werden, so dass er unter dem Fesselkopf mit dem Klettband fixiert wird.

Je fester die Gamasche angelegt wird, umso stärker ist der ausgeübte Druck, da den Kompressionspolstern entsprechend weniger Raum zur Ausdehnung zur Verfügung steht. Um ein Gefühl für die gewünschte Druckstärke zu bekommen, empfiehlt es sich, vor dem erstmaligen Gebrauch, die Gamasche am eigenen Unterarm anzulegen, mit den Luftschläuchen zu verbinden und die Steuereinheit zu starten.  
Bitte vergleichen Sie hierzu auch Kapitel 5 Bedienung des Steuergerätes (Seite 18).

#### 1.4.4 Anlegen des Schweifriemens

Der mit Luftschläuchen vormontierte Schweifriemen wird in der Mitte des Gurtes eingeschnallt, angelegt und dann in der Länge angepasst.

Die vorderen Luftanschlüsse werden an die nach hinten ausgerichteten Schnellkupplungen auf dem Gurt angeschlossen.  
Auf der Kruppe dienen jeweils zwei Paar Schnellkupplungen mit Absperrhähnen für den Anschluss der beiden Gamaschen der Hinterbeine. Sofern nur eine Gamasche angeschlossen wird, muss der Absperrhahn der anderen Gamasche verschlossen werden.



#### 1.4.5 Anpassen und Führung der Luftschläuche

Zum Anpassen der benötigten Länge empfiehlt es sich, zuerst den Doppelschlauch mittels der Steckverbinder mit den Gamaschen (oben blau, unten schwarz) zu verbinden. Die Länge ist so zu wählen, dass genügend Schlauch auch für eine Anwendung in der Bewegung zur Verfügung steht. Die Verbindungsstücke am anderen Ende des Doppelluftschlauches werden gemäß der Farbkodierung in die Schnellkupplungen am Gurt bzw. am Schweifriemen eingeschraubt.





Damit die beiden Luftschläuche sich nicht unnötig weit trennen, ist ein Kabelbinder kurz hinter den Adapterstücken um den Doppelschlauch herum befestigt, ohne diesen einzuschnüren.



Auf dem Gurt und Schweifriemen sind die Luftleitungen bereits montiert.



#### 1.4.6 Abnehmen und Handhabung nach dem Erstgebrauch

Zur einfachen Handhabung ist eine einmalige Montage (siehe Kapitel 1.4.1 bis 1.4.5) ausreichend. Nach dem ersten Gebrauch werden die Gamaschen einfach mit Hilfe der Steckverbinder von den Doppelschläuchen getrennt.

Gurt, Schweifriemen und Doppelschläuche verbleiben als eine Einheit und können zusammengebaut im Trolley aufbewahrt oder aufgehängt werden.

**So nehmen Sie den Gurt mitsamt aller Verkabelungen auf einfache Weise wieder ab.**



Öffnen Sie den Gurt und heben Sie ihn mit Zubehör an.

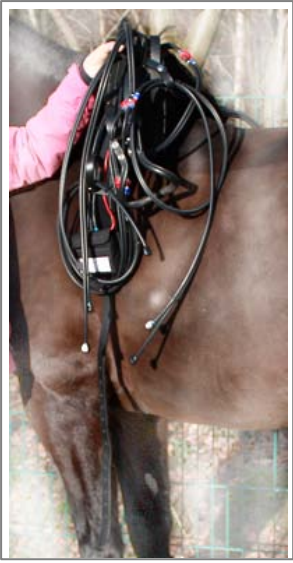


Der Schweifriemen wird automatisch mit abgezogen.





Nun können Sie alles zusammen mit einer Hand vom Pferd nehmen, in der Transporttasche verstauen und aufhängen.



In umgekehrter Reihenfolge ist **Cool+Press** im Handumdrehen wieder einsatzbereit.

## 1.5 Bedienung des Steuergerätes

In diesem Kapitel lernen Sie den Betrieb des Steuergerätes und seiner verschiedenen Funktionen kennen.


### 1.5.1 Ein- und Ausschalten

Am Gurt sind bereits das Steuergerät und die Batterie in Schutztaschen befestigt. Durch Einstecken des Batteriekabels an der Oberseite des Steuergerätes wird dieses mit Strom versorgt. Zum Ausschalten wird der Stecker herausgezogen. So wird sichergestellt, dass das ganze System nicht unbeabsichtigt betrieben wird. Nach 3 - 4 Stunden Betriebszeit muss die Batterie an das Ladegerät angeschlossen werden. Das Steuergerät ist ein elektrisches Gerät, das netzunabhängig mit einer wartungsfreien 12V Blei-Gelbatterie betrieben wird.


Das Gerät verfügt über **zwei Schalter** zur Steuerung der verschiedenen Funktionen.



Schalter	Schalterstellung Links	Schalterstellung Mitte	Schalterstellung Rechts
<b>Nr.1</b> Anzahl Gamaschen	4 Gamaschen	2 Gamaschen	1 Gamasche
<b>Nr. 2</b> Betriebsart	Intervall	-	Constant (Druck für 20 Minuten)


 <b>Hinweis</b>	<p><i>Eine Umstellung der Funktionen kann nur bei ausgeschaltetem Gerät erfolgen.</i></p> <p><i>Ein Wechsel der Schalterstellung während des Betriebes hat zunächst keine Auswirkungen. Erst durch ein erneutes Einschalten des Gerätes werden Änderungen akzeptiert.</i></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bei der Funktion "20 Min. Druck halten" wird in den Kompressionspolstern einmal Druck aufgebaut und für ca. 20 Minuten aufrechterhalten (Funktion als Druckverband). Danach schaltet das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch ab und kann erst nach manuellem Aus- und Einschalten wieder normal genutzt werden.

 <b>Wichtig</b>	<p>Bitte beachten Sie, dass das Steuergerät zwar für den rauen Alltag im Reitbetrieb entwickelt wurde, dass es aber vor Nässe und gewaltsamer Beschädigung geschützt werden muss.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1.5.2 Luftanschlüsse am Steuergerät



 <b>Wichtig</b>	<p>Der Doppelschlauch vom Gurt muss fest auf die blauen und schwarzen Anschlüsse aufgeschoben werden.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Anmerkung:** Um die Kunststoffschläuche von der Steuerung zu trennen, muss zuerst der entsprechende Sicherungsring (blau oder schwarz) heruntergedrückt werden. In dieser Position können die Schläuche problemlos entfernt werden.



## 1.6 Anwendungshinweise



### Batterie

Zur Stromversorgung dient eine handelsübliche, wartungsfreie 12 V Blei-Gelbatterie mit einer Kapazität von 1,2 Ah mit 3 - 4 Stunden Betriebsdauer. Da die Batterie sich auch bei Nichtbenutzung langsam entleert, sollte sie nach längerer Lagerung grundsätzlich aufgeladen werden.

### Aufladen der Batterie

Zum Aufladen der Batterie ist im Komplett-Set ein Batterieladegerät enthalten. Zum Wiederaufladen bleibt die Batterie in der Batterietasche am Gurt. Das Batteriekabel wird mit dem Ladegerät verbunden. Das Ladegerät wird in eine 220 Volt Steckdose gesteckt. Nach der Aufladung erlischt die grüne Kontrollleuchte am Ladegerät.

### Reinigung / Pflege

Die Gamasche ist aus einem wasser- und schmutzabweisenden Material gefertigt. Um diese Eigenschaften nicht zu zerstören, sollte die Gamasche nicht in der Maschine gewaschen werden. Bei Bedarf kann die Gamasche mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden.

## 1.6.1 Technische Daten

### Batterie:

Betriebsspannung: 12 Volt DC  
Batterieleistung: 1,2 Ah


### Ladegerät:




Input: 100/240 V AC  
Output: 14,4 V DC

- = schwarz                      + = rot

### Kühlkissen:

Kühldauer des Kühlkissens: Je nach Vorkühlung  
Maximale Behandlungsdauer: 20 Minuten

 <b>Achtung</b>	<p>Eine verstärkte Kältezufuhr (Vorkühlung bis -18 °C) wird in der Regel zu schnelleren Ergebnissen führen. Die Anwendungsdauer sollte allerdings 10 - 20 Minuten innerhalb von 2 Stunden nicht überschreiten, da ansonsten die Gefahr von Gewebeschädigungen besteht.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

  	<p>Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte). Ihr Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind. Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen. Verbrauchte Batterien können auch bei uns zurückgegeben werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Technische Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.  
November 2011

## 1.7 Indikation und Kontraindikation zur Wirkung der MounTy Cool+Press Gamasche

### Indikationen:

Ausgezeichnet bewährt hat sich die Kältetherapie in Verbindung mit kontrollierter Kompression bei trainingsbedingten **Be- und Überbelastungen des Bewegungsapparates mit schmerzhaften Reizungen von Muskeln, Sehnenansätzen und Gelenken.**

Ähnliche Reizungen, die im Rahmen der **Rehabilitation und Wiederaufnahme des Trainings** auftreten, lassen sich ebenso deutlich schneller mindern.

Vorteilhaft ist die Kältetherapie auch zur **Unterstützung der Behandlung von Gelenkserkrankungen (Arthrosen).**

Auch **angelaufene Beine („Inaktivitätsödeme“)**, das Problem der Boxenpferde, lassen sich erfolgversprechend behandeln.

Von besonderer Bedeutung ist bei **Tendinitis und Tendovaginitis** (Sehnen und Sehnen Scheide) eine Therapie, die nach zwei- bis dreitägiger Kältebehandlung auf Wärme umgestellt wird.



**Wichtig**

Wesentlich ist hierbei auch die gleichzeitige Anwendung bei der Bewegungstherapie im Schritt.

**Fazit:**

Die Lymphdrainage hat sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung von Inaktivitätsödemen, Fesselträgern, Sehnenscheidenentzündungen, chronischer Phlegmone sowie bei postoperativen und posttraumatischen Schwellungen erzielt.



**Kontraindikationen:**

- Keine Anwendung bei lokalen Durchblutungsstörungen,
- keine Anwendung auf offenen Wunden,
- keine Kühlgels unter der Kühlgamasche auftragen,
- keine Lymphdrainage bei entzündlichen Erkrankungen, wie akuter Phlegmone oder bei lymphogenen Tumorerkrankungen durchführen.




## 1.8 Wirkung der MounTy Cool + Press Gamasche

Eine Übersicht über die wichtigsten Anwendungen gibt Ihnen die mitgelieferte Informationstafel für den Stall (Siehe Kapitel 1.3 Seite 8).

Von besonderer Bedeutung ist bei der Anwendung der **MounTy Cool+Press** Gamasche die Möglichkeit, alle Behandlungen sowohl im Stand als auch in der Bewegung vorzunehmen.

Klinische Studien beim Menschen belegen viele positive Auswirkungen der posttraumatischen und postoperativen Kälteanwendungen - vor allem in Verbindung mit Kompression.

Bei Schwellungen und Reizungen hilft die Anwendung von Kälte, in besonderen Fällen auch im Wechsel mit Wärme am besten.

 <p><b>Wichtig</b></p>	Wichtig ist jedoch, richtig zu temperieren, sowie die Behandlung durch geregelte Kompression und Bewegung zu unterstützen.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die gezielte Anwendung von Kälte und Wärme in Verbindung mit Kompression spielt daher neben der veterinärmedizinischen Behandlung auch eine wichtige Rolle in der Physiotherapie, der physikalischen Therapie und in der Rehabilitation.

### **Wirkung von Kühlung:**

Durch den Temperaturrückgang im geschädigten Gewebe kommt es zu einer Gefäßverengung und einer verminderten Durchblutung. Damit wird der Austritt von Entzündungszellen und Flüssigkeit in das geschädigte Gewebe vermindert. Das Wundödem ist deshalb geringer und dadurch, dass weniger Entzündungszellen und Schmerzmediatoren wirken, wird eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung erzielt. Daraus resultiert eine bessere Beweglichkeit und schnellere Rückkehr zur normalen Mobilität.

### **Wirkung von Wärme:**

Länger einwirkende Wärme ist eines der ältesten physikalischen Heilmittel der Natur und führt zu einer Erweiterung der Blutgefäße. Die verbesserte Durchblutung wirkt schmerzlindernd und heilend.

Klinische Versuchsreihen beim Menschen haben gezeigt, dass die passive Wärmetherapie wesentlich durch aktive Bewegungstherapie unterstützt werden kann. Die Kombination der Therapien ermöglicht eine nicht medikamentöse Behandlung bei

schneller Wiedererlangung der Einsatzbereitschaft.

### **Wirkung von Kompression:**


Die Kompression trägt wesentlich zu einer Reduktion der Durchblutung bei. Durch den äußeren Druck wird auf mechanischem Wege der Flüssigkeitsstrom in das Gewebe reduziert und ein Anschwellen verhindert. Gleichzeitig wird der Lymphabfluss sowohl durch moderate Kühlung als auch gleichzeitige Streichmassage gefördert.

### **Wirkung der apparativen Lymphdrainage- Entstauungstherapie (KPE)**

Durch die pulsierende Kompression in Verbindung mit dem von unten nach oben wirkenden Druck, **wird ein „Sog-Effekt“ erzeugt, wodurch Ödeme und Schwellungen deutlich schneller abklingen** als bei einer durchgehend unveränderten Druckbeaufschlagung. Bei einer konstanten Druckbeaufschlagung wird die Lymphe nicht abgeführt, sondern nur seitlich verlagert. Im Gegensatz zum Menschen ist beim Pferd das Unterhautfettgewebe der Extremitäten besonders dünn. Dadurch liegen beim Pferd nicht nur die oberflächlich verlaufenden Strombahnen, sondern auch die tief verlaufenden haut- und behandlungsnah. Durch den sanft von unten nach oben pulsierenden Druck wird der Abtransport der Lymphe zu den regionalen Lymphknoten gefördert.

**Im Anschluss an die ca. 30-minütige Stimulation, die durch Bewegung unterstützt werden kann, erfolgt für ca. 20 Minuten ein regulierbar konstanter „ Druckverband“ mittels der bereits angelegten Cool+Press Gamasche, um einen Rückfluss zu vermeiden (Umschalten von *Intervall* auf *Konstant* am Steuergerät).**

## 1.8.1 Anwendungsempfehlungen

 <b>Hinweis</b>	<i>Bitte beachten Sie die Empfehlungen der mitgelieferten Informationstafel für den Stall.</i>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------


Damit das Pferd aus dieser Behandlung den größtmöglichen Nutzen zieht, ist eine ausreichende Behandlungsdauer einzuhalten. Der Einsatz von regulierter Kühlung steigert Effizienz und Sicherheit der Behandlung und vermeidet unnötige Risiken.

**Bei frischen Verletzungen** sollte mehrmals täglich über einen Zeitraum von rund 20 Minuten gekühlt werden.

Bei kürzeren Anwendungen oder einem Abspritzen mit dem Wasserschlauch, wird die für einen positiven Effekt notwendige Tiefenwirkung, bei der es zu der erwünschten Reaktion der Blutgefäße kommt, nicht erreicht.

Deshalb ist es sinnvoll, eine regulierte Kühlung einzusetzen, wobei der Grad der Kältezufuhr durch die Vorkühlung der Kältepolster steuerbar ist.

**Bei arbeitsbedingten Reizungen** des Bewegungsapparates sollte zur Regeneration eine Kühlung von rund 20 bis 30 Minuten durchgeführt werden.

 <b>Achtung</b>	Dabei gilt: eine verstärkte Kältezufuhr (Vorkühlung bei -18 °C) wird in der Regel zu schnelleren Ergebnissen führen. <b>Die Anwendung sollte allerdings 20 Minuten innerhalb 2 Stunden nicht überschreiten</b> , da ansonsten die Gefahr einer Gewebeschädigung besteht.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 1.9 Zubehör und Einzelteile

### Zubehör (optional):

#### Kompressor-Gefrierbox

<p>Für Normal- und Tiefkühlung, auf Sports-Trolley mit Container (Caddy Bag). Der Trolley ist zur gleichzeitigen Aufnahme der <b>Cool+Press</b> Transporttasche (Art.-Nr. 15 09 08) vorgesehen.</p> <p>Bruttoinhalt: ca. 18 Liter Anschlussspannung: 12/24 V DC - 240 V Netz Temperaturbereich: +10 °C bis -18 °C stufenlos regelbar über elektronischen Thermostat Gewicht: ca. 16,5 kg</p>	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Kompressor-Gefrierbox auf Sports Trolley mit Caddy Bag		Art.-Nr. 15 08 90
Sports-Trolley mit Caddy Bag		Art.-Nr. 15 09 24
Transporttasche (Sporttasche)		Art.-Nr. 15 09 08
1 Paar Kühl- und Massagemanschetten für Vorderfußwurzelgelenk		Art.-Nr. 15 09 21
1 Paar Kühl- und Massagemanschetten für Sprunggelenk		Art.-Nr. 15 09 22
1 Paar Kühlglocken für Huf		Art.-Nr. 15 09 23

**Einzelteile:**

<b>Cool+Press Gamasche (Größe S, M, L oder XL*) komplett für Massage und Kälte</b>	
Größe S	Art.-Nr. 15 09 01
Größe M	Art.-Nr. 15 09 02
Größe L	Art.-Nr. 15 09 03
Größe XL	Art.-Nr. 15 09 04
Kälte-/Wärmekissen, Größe M / L	Art.-Nr. 15 09 05
Kälte-/Wärmekissen, Größe XL	Art.-Nr. 15 09 26
Luftpolster	Art.-Nr. 15 09 06
Doppelschlauch 1,80 m mit Schnellverschlüssen und Steckverbindern	Art.-Nr. 15 09 07
Kühltasche für Kälte-/Wärmekissen	Art.-Nr. 15 09 25
Transport/Sporttasche	Art.-Nr. 15 09 08
Spezialgurt variabel, Leder, mit kompl. Luftverteilung	Art.-Nr. 15 09 09
Elektronische Steuerung	Art.-Nr. 15 09 10
Schutztasche für elektronische Steuerung	Art.-Nr. 15 09 11
Bleiakku 12 V - 1,2 Ah	Art.-Nr. 30 00 20
Lade/Schutztasche für 12 V Bleiakku	Art.-Nr. 30 00 21
Universal-Steckerladegerät für 12 V Bleiakku, 100 - 240 V, 50 - 60 Hz	Art.-Nr. 30 00 22
US-Adapterstecker Europa/USA	Art.-Nr. 30 00 25
UK-Adapterstecker Europa/UK	Art.-Nr. 30 00 24
Schweifriemen mit Doppelschlauch und Schnellverschlüssen	Art.-Nr. 15 09 17
Kühl- und Massagemanschette für Vorderfußwurzelgelenk	Art.-Nr. 15 09 18
Kühl- und Massagemanschette für Sprunggelenk	Art.-Nr. 15 09 19
Kühlglocke für den Huf	Art.-Nr. 15 09 20

**\* = Größe (S, M, L oder XL) bitte bei Bestellung angeben!**

## Index

### - A -

Absperrhähne 9  
Anpassen und Verschnallen 9  
Anschlussspannung 28  
Anwendungsdauer  
Hinweise 21  
Anwendungsempfehlungen 27  
Anwendungshinweise 21  
Aufladen 21

### - B -

Batterie 18, 21, 22  
Batterieladegerät 6, 21  
Batterieleistung 21, 22  
Behandlungen  
im Stand 23  
in der Bewegung 23  
Benutzerinformationen 21  
Betriebsspannung 21, 22  
Beweglichkeit 25  
Bewegungstherapie 25  
Bleiakku 28  
Blei-Gelbatterie 21  
Blutgefäße  
Erweiterung 25  
Bruttoinhalt 28

### - C -

Caddy Bag 28

### - D -

Doppelluftschlauch 4  
Doppelschläuche 9, 10  
Durchblutung 25  
Durchblutungsstörungen 25

### - E -

Effizienz und Sicherheit 27  
Ein- und Ausschalten 18  
Einzelteile und Funktionsweise 4  
Entspannung 10  
Entzündungszellen 25  
Ersatzbatterien 21

### - F -

Farbkodierung 13  
Flüssigkeitsansammlungen 4  
Funktionsweise 9

### - G -

Gamaschen  
anlegen 12  
Gefäßverengung 25  
Gewebeschäden 4  
Gewicht 28  
Grad der Kältezufuhr 27  
Gurt  
anlegen 9  
Gurt komplett 6

### - H -

Handhabe nach dem Erstgebrauch 15  
Heilmittel 25  
Hinterbeine 13  
Hochleistungspumpe 10

### - I -

Inbetriebnahme 3  
Indikation 23  
Intervall 10

### - K -

Kälte- und Wärmetherapie 3  
Kälteanwendungen  
postoperativ 23

Kälteanwendungen  
  posttraumatisch 23  
Kältebrand 4  
Klettbefestigung 4  
Klinische Versuchsreihen 25  
Komplett Set 2 6  
Komplett Set 4 6  
Kompressionspolster 4, 9, 10  
Kompressor-Gefrierbox 28  
Kontraindikation 23  
Kühl- und Massagemanschette 28  
Kühl- und Massagemanschetten  
  Sprunggelenk 28  
  Vorderfußwurzelgelenk 28  
Kühldauer 21  
Kühlgel 25  
Kühlglocke 28  
Kühlkissen 4, 21, 22  
Kühltasche 6

## - L -

Ladegerät 21, 22  
Lieferumfang 6  
Luftanschlüsse 9, 13  
  blau 20  
  schwarz 20  
Luftleitungen 13  
Luftschläuche  
  anpassen und Führung 13  
Luftverteilung 6, 10  
Lymphabfluss 25  
Lymphdrainage- Entstauungstherapie 25

## - N -

Netzunabhängigkeit 18

## - P -

Phlegmone 25  
Physiotherapie 25  
Polster 10

## - R -

Reinigung / Pflege 21  
Reizungen 25  
Riemen 6  
Rückfluss 25

## - S -

Schläuche 6  
Schnellkupplung 13  
Schnellkupplungen 9, 10, 13  
Schutztaschen 18  
Schweifriemen 6, 10, 28  
  anlegen 13  
Schwellungen 4, 25  
Sehnenschädigungen 4  
Sportmedizin 3  
Sports-Trolley 28  
Stalltafel 8  
Starter Kit 6  
Steckverbinder 10, 13  
Steuereinheit 10  
Steuergerät 18, 20  
Steuergeräte  
  Bedienung 18  
Streichmassage 25  
Strom 18  
Stromversorgung 9, 21  
Studien 23

## - T -

Technische Daten 22  
Temperaturbereich 28  
temperieren 25  
Transporttasche 6, 28  
Traumata 3  
Tumorerkrankungen 25

## - U -

Unterhautfettgewebe 25

**- V -**

Verbindungsstücke	13
Verfahren	
Kältetherapie	3
Kompression	3
Verschraubung	10, 13

**- W -**

Wärmen	4
Wertstoffsammelhöfen	21
Wiederaufladen	21
Wirkung	
schmerzlindernd	25
Wunden	25
Wundödem	25

**- Z -**

Zubehör und Einzelteile	28
-------------------------	----